

Klasse generell unruhig - was mache ich falsch?

Beitrag von „kecks“ vom 16. Mai 2013 17:51

was daran unfair ist? dass es - je jünger die kinder sind, umso eher - nicht so ganz einsichtig ist, warum sanktioniert werden muss, zumindest als maßnahme erster wahl, wenn dasselbe verhalten auch über postive anreize zu haben wäre? wieso strafen, wenn ich auch mit loben zum ziel kommen kann? leuchtet mir tatsächlich nicht ein. dieses "selbstverständliches ist nicht zu loben" ist mir allerdings in der tat ein vollkommenes rätsel. ich lobe alles, was ich häufiger sehen will deutlich und immer wieder (momentan bei berufsschülern, alter ca. 15-25). es hat das zu spät kommen abgestellt. obwohl ich "pünktlich sein" in der tat für eine selbstverständlichkeit halte, und das auch deutlich zum ausdruck gebracht habe, hat die ganze straferei davor (von verweis bis anruf betrieb bis ziemlich widerlicher sozialdienst in form von kippen sammeln in raucherbereich und kollektivstrafe a la "leider haben wir keine zeit mehr für den film, weil wir den großteil des blocks mit warten auf zuspätkommer verbracht haben", you name it) im verhältnis viel, viel weniger gebracht (addierte fehlzeiten zu stundenbeginn haben sich deutlich reduziert). dieses bayerische "net gschimpft is gloabt gnua" ist einfach nicht sonderlich effektiv (und in meinen augen unfair, aber das ist freilich diskutabel). sanktionen sind ein weiteres tool, das man später immer noch auspacken kann (und sollte).